

Hilfe - Kind lebt in einer anderen Welt

Beitrag von „Erika“ vom 18. April 2005 22:56

Hello,

nochmals die Meinung einer wirklich erfahrenen Kinderärztin zur medikamentösen Behandlung mit Ritalin:

http://www.manmed.de/seiten/themen/...ads/ads_de.html

Sie ist nicht die Einzige mit ihrer Sichtweise, aber leider noch in der Minderheit, da die Pharmaindustrie enorm hinter Ritalin steht.

Nachdem ich als Mutter eines teilweise ähnlich auffälligen Jungen seit vier Jahren viel über ADS, Entwicklungsstörungen und Gehirnforschung gelesen habe, ist ADS für mich nur ein Sammelbegriff geworden, ein Ergebnis von Entwicklungsstörungen.

Auch Epilepsie und Autismus hängen damit zusammen, es sind Folgen davon. Diese Kinder fühlen sich u.a. überladen von Sinnesreizen und können dadurch Anfälle bekommen oder sich völlig zurückziehen.

Meine Erfahrung ist, dass die wenigsten Schulmediziner sich wirklich auskennen - leider. Ich würde mit meinem heutigen Wissen nicht mehr zu einem Schulmediziner gehen, es sei denn, ich wüsste, dass er auf dem Wissensstand z.B. von Kinderärztin Frau Dr. Halfmann ist.

Diese Seiten

<http://www.paepki.de>

<http://www.let4kids.de>

<http://www.inpp.de>

http://www.samuelhahnemann.de/Kinder/_Entwi...zogerungen.html

<http://www.kiss-kid.de>

geben Auskunft über die m.E. wirklichen Ursachen. Dort gibt es auch Therapeutenlisten. Leider bezahlt die Krankenkasse meistens nicht.

Rufe doch in der Abteilung ANKe in Wetzlar Frau Beigel, eine Kollegin von dir an. Sie kennt sich bestens aus und gibt auch gern Auskunft.

<http://ankewz.bei.t-online.de/anke.htm>

Gruß Erika